

# Praxisteil

Zyklus

4

Der **Übersichtsplan zum Religionsunterricht in der Grundschule**, erstellt nach Zyklen, ermöglicht eine Gesamtschau der Lernbereiche, der dazugehörigen Entwicklungsaufgaben, sowie ihrer Konkretionen in den Themenfeldern:

- 3 Zyklen
- 5 Entwicklungsaufgabenbereiche
- 5 Lernbereiche
- Themenfelder

## Einleitung

Der Bildungsplan in Zyklus 4 unterscheidet sich in der Präsentation und in der Konzeption von den beiden vorherigen Zyklen:

- **Kern – und Wahlthemen** erlauben es dem Religionslehrer, den Interessen der Schüler je nach Klasse noch besser zu entsprechen. Dabei sind die Kernthemen als Pflichtthemen zu behandeln.
- Die zentralen **Erzählzyklen** zu Abraham, Exodus und David werden in **verschiedene Lernbereiche aufgeschlüsselt**, um so ihrer gesellschaftlichen wie auch tiefenpsychologischen/personalen Dimension der Schüler - im Hinblick auf die Entwicklungsaufgaben - gerecht zu werden
- Die **Darstellung** unterscheidet sich gegenüber den beiden vorherigen Zyklen:  
Es wird keine Aufteilung in zwei Lernboxen pro Lernbereich vorgenommen. Anstelle der 10 Lernboxen in Zyklus 2 und 3 wird in Zyklus 4 in **5 Lernboxen gearbeitet**. Dabei entstehen größere Auswahlmöglichkeiten. Der Religionslehrer entscheidet, welche Themen er im ersten resp. zweiten Jahr des Zyklus 4 behandelt. Dies setzt eine gute Absprache voraus, falls das zweite Jahr des Zyklus 4 von einem anderen Religionslehrer übernommen wird.
- Die **Prinzipien des Wieder-holens und der Kontextualisierung** sind vorrangig vor der Anhäufung immer neuer Wissensbestände. Das bisher in Zyklus 2 und 3 Gelernte soll wieder-holt werden. Dabei kommt der Kompetenzansatz zum Tragen: Zusammenhänge herstellen (siehe auch Broschüre „Kompetenzorientiertes Lernen im RU Zyklus 3 S. 7). Erworbenes wird mit neuem Wissen verknüpft und Zusammenhänge erkannt und genutzt. In dieser Hinsicht ist es wichtig die jeweiligen Kontexte zu beachten, in denen die biblischen Texte entstanden sind, und wie sie in die Lebenswelt der Kinder hineingesprochen werden.
- Die **Diversität** als inhaltliches und pädagogisches Konzept: Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der hintergründigen (religiös-ethisch-philosophischen) Dimension des Lebens, die bestimmend ist für das persönlich gelebte und das gesellschaftliche Wertesystem. Im Fach Religion geschieht dies auf der Grundlage des Christentums und wird erweitert durch das Kennenlernen anderer religiöser und weltanschaulicher Grundüberzeugungen. Interreligiöses und interkulturelles Lernen im Religionsunterricht ist ein Stück „Lernen im Vergleich“ ohne die eigenen Wurzeln zu verkennen. (siehe Bildungsplan für den Religionsunterricht in der Grundschule S. 5) Dabei wird der religiösen wie auch gesellschaftlichen Diversität hierzulande Rechnung getragen. Die Spannungsfelder und Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung im Umgang mit unseren Ressourcen und des Zusammenlebens mit Menschen anderer Nationen, Kulturen und Religionen in unserem Land werden thematisiert.

## Übersichtsplan zum Religionsunterricht in der Grundschule

Lernbereiche	Ein eigener Mensch werden (I)	Zusammenleben mit anderen (II)	Vertraut werden mit Überlieferungen und Lebensformen des Glaubens (III)	Hineinwachsen in Kultur und Zivilisation (IV)	Leben in Natur und der Einen Welt (V)
<i>Entwicklungsaufgaben</i>	<i>Im Dialog mit dem familiären und sozialen Umfeld sein eigenes Leben gestalten und entwickeln.</i>	<i>Ein Leben in Beziehungen anstreben – verständnisvoll und lebensfördernd miteinander umgehen</i>	<i>Die Verstehensfähigkeit für sprachliche und symbolische Ausdrucks- und Lebensformen von Religion entwickeln</i>	<i>Die (überreichen) Möglichkeiten, die Kultur und Zivilisation heute bieten, als Bereicherung des Lebens nutzen und genießen und deshalb auch Selbstbeschränkung und Konzentration einüben</i>	<i>Sich als Teil der Natur erleben, für die wir alle verantwortlich sind Solidarität üben und beitragen zur Bewahrung der Schöpfung, zu einer gerechten und friedlichen Welt</i>
Zyklus 2	Mehr sehen – tiefer sehen	Vom Ich zum Wir	Wir begegnen Jesus – Begegnung mit Gottesbildern – Fachwissen und Kirchenjahr	Wo Menschen sich „zuhause“ fühlen können	Gottes Welt entdecken Partnerschaft in der Einen Welt
	Mit meinen Gefühlen umgehen	Aufmerksam sein - „achtsam“ leben	Gottes Liebe erfahren Fachwissen und Kirchenjahr	Was Menschen trennt - was Menschen zusammenführt	Schwester Natur, Bruder Tier Partnerschaft in der Einen Welt
Zyklus 3	Mit meiner Zeit umgehen	Im Anderen den Nächsten sehen	Brot des Lebens Die Josefserzählung Fachwissen und Kirchenjahr	Religiöse Räume entdecken	Sonne als Gottessymbol in den Religionen Partnerschaft in der Einen Welt
	Wer bin ich? Meine Fähigkeiten - meine Grenzen	Unser Leben – ein Balanceakt	Wir und die großen Fragen des Lebens nach dem Woher und Wohin und die Antworten der Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam Fachwissen und Kirchenjahr	Orientierung in (m)einer Medienwelt	Garten und Paradies Partnerschaft in der Einen Welt

## Übersichtsplan zum Religionsunterricht in der Grundschule

Lernbereiche	Ein eigener Mensch werden (I)	Zusammenleben mit anderen (II)	Vertraut werden mit Überlieferungen und Lebensformen des Glaubens (III)	Hineinwachsen in Kultur und Zivilisation (IV)	Leben in Natur und der Einen Welt (V)
<i>Entwicklungsaufgaben</i>	<i>Im Dialog mit dem familiären und sozialen Umfeld sein eigenes Leben gestalten und entwickeln.</i>	<i>Ein Leben in Beziehungen anstreben – verständnisvoll und lebensfördernd miteinander umgehen</i>	<i>Die Verstehensfähigkeit für sprachliche und symbolische Ausdrucks- und Lebensformen von Religion entwickeln</i>	<i>Die (überreichen) Möglichkeiten, die Kultur und Zivilisation heute bieten, als Bereicherung des Lebens nutzen und genießen und deshalb auch Selbstbeschränkung und Konzentration einüben</i>	<i>Sich als Teil der Natur erleben, für die wir alle verantwortlich sind Solidarität üben und beitragen zur Bewahrung der Schöpfung, zu einer gerechten und friedlichen Welt</i>
<b>Zyklus 4</b>	<p>Loslassen-Aufbrechen</p> <p>Mit Konflikten und Krisen umgehen</p>	<p>Gleichsein - Anderssein</p> <p>Zusammensein - Regeln und Gebote</p> <p>Füreinander da sein - Vorbild sein</p>	<p>Menschen auf dem Weg mit Gott</p> <p><i>Jesus</i> <i>Weltreligionen</i> <i>Israel auf dem Weg mit Gott</i></p> <p>Fachwissen</p> <p><i>Bibel</i> <i>Leben in biblischen Zeiten</i></p> <p>Kirchenjahr</p>	<p>Reich vor den Menschen – Reich vor Gott</p> <p>Religion in der Kunst – Kunst in der Religion</p> <p>Orientierung in (m)einer Medienwelt</p>	<p>Nach dem Anfang fragen</p> <p>Gerechtigkeit und Partnerschaft in der Einen Welt</p>

## Kompetenzschwerpunkte und Stundenaufwand nach Kern- und Wahlthemen in den Lernbereichen

Die angegebenen Stundenzahlen verstehen sich als Richtlinie, die entsprechend der Planung des Religionslehrers variieren können.

Stundenaufwand je nach Themen in den einzelnen Lernbereichen	Kompetenzschwerpunkt im Bilan intermédiaire			Kernthemen	Wahlthemen
	K1	K2	K3	Unterrichtsstunden	Unterrichtsstunden
Loslassen-Aufbrechen				6	6
Mit Konflikten und Krisen umgehen					15
Gleichsein - Anderssein					8
Zusammensein - Regeln und Gebote				8	8
Füreinander da sein – Vorbild sein				9	4
Menschen auf dem Weg mit Gott Jesus Mensch und Gottessohn				10	
Die Weltreligionen				18	10
Israel auf dem Weg mit Gott				17	3
Bibel				8	
Leben in biblischen Zeiten				7	3
Kirchenjahr				10	
Reich vor den Menschen – Reich vor Gott					9
Religion in der Kunst – Kunst in der Religion				5	
Orientierung in (m)einer Medienwelt					4
Nach dem Anfang fragen				12	
Gerechtigkeit und Partnerschaft in der Einen Welt				6	8
<b>Total</b>				<b>116</b>	<b>78</b>

## Die Erzählzyklen in den Lernbereichen

Im Sinne eines lebens-bedeutsamen Lernens sind die jeweiligen Erzählungen der Abraham-, Exodus- und Davidzyklen bestimmten Lernbereichen zugeordnet. Ein Brückenschlag zwischen dem biblischen Text und dem heutigen Leben der Schüler wird ermöglicht. Ihr Erfahrungs- und Fragehorizont wird in den biblischen Auslegungshorizont mit einbezogen. So wird eine historisierende Retrospektive gesprengt und das Geschehen der Erzählzyklen in einen für den Heranwachsenden wichtigen Prozess der Entwicklungsaufgaben (development tasks) hineingestellt.

<b>Abraham – Erzählungen</b>					
Lern- bereiche	Ein eigener Mensch werden (I)	Zusammenleben mit anderen (II)	Vertraut werden mit Überlieferungen und Lebensformen des Glaubens (III)	Hineinwachsen in Kultur und Zivilisation (IV)	Leben in Natur und der Einen Welt (V)
<b>Zyklus 4</b>	<p><b>Loslassen-Aufbrechen</b>  <i>2. Berufung und Aufbruch                      Abrahams</i>  <i>9. Abrahams Opfer</i></p> <p><b>Mit Konflikten und Krisen umgehen</b>  <i>4. Abraham und Sarah in                      Ägypten (Hagar)</i>  <i>5. Abraham und Lot</i>  <i>7. Sodom und Gomorra</i>  <i>8. Hagar und Ismael</i>  <i>9. Abrahams Opfer</i></p>	<p><b>Gleichsein - Anderssein</b>  <i>6. Gott zu Gast bei Abraham</i></p>	<p><b>Menschen auf dem Weg mit Gott</b>  <b>Israel auf dem Weg mit Gott</b>  <i>3. Gott schließt einen Bund mit                      Abraham</i>  <i>6. Gott zu Gast bei Abraham</i>  <i>10. Isaak – Jakob – Josef</i></p> <p><b>Fachwissen</b>  <i>1. Nomadenleben</i></p>		

## Exodus – Erzählungen

Lern- bereiche	Ein eigener Mensch werden (I)	Zusammenleben mit anderen (II)	Vertraut werden mit Überlieferungen und Lebensformen des Glaubens (III)	Hineinwachsen in Kultur und Zivilisation (IV)	Leben in Natur und der Einen Welt (V)
<b>Zyklus 4</b>	<p><b>Loslassen-Aufbrechen</b> <i>5. Berufung des Mose</i></p> <p><b>Mit Konflikten und Krisen umgehen</b> <i>4. Mose erschlägt einen Ägypter</i></p>	<p><b>Zusammensein - Regeln und Gebote</b> <i>11. Der Bund am Sinai: Zehn Gebote</i></p>	<p><b>Menschen auf dem Weg mit Gott</b> <b>Israel auf dem Weg mit Gott</b> <i>3. Mose im Binsenkorbchen</i> <i>6. Mose vor dem Pharao</i> <i>7. Plagen – Rettung durch Gott?</i> <i>8. Einsetzung des Pessach-Festes</i> <i>9. Auf-bruch und Rettung am Schilfmeer</i> <i>10. Nahrung in der Wüste</i> <i>11. Der Bund am Sinai</i> <i>13. Im Land, in dem Milch und Honig fließen</i></p> <p><b>Fachwissen</b> <i>1. Ägypten – das Land der Pharaonen</i> <i>2. Die Israeliten in Ägypten</i></p>	<p><b>Reich vor den Menschen – Reich vor Gott</b> <i>12. Das Goldene Kalb</i></p>	

## David - Erzählungen

Lern- bereiche	Ein eigener Mensch werden (I)	Zusammenleben mit anderen (II)	Vertraut werden mit Überlieferungen und Lebensformen des Glaubens (III)	Hineinwachsen in Kultur und Zivilisation (IV)	Leben in Natur und der Einen Welt (V)
Zyklus 4	<p style="text-align: center;"><b>Mit Konflikten und Krisen umgehen</b></p> <p><i>6. David und Batseba</i> <i>7. David und Nathan</i></p>		<p style="text-align: center;"><b>Menschen auf dem Weg mit Gott</b></p> <p><b>Israel auf dem Weg mit Gott</b> <i>3. Gott schaut auf das Herz – Samuel salbt David</i> <i>4. David und Goliath</i> <i>5. David und Jonathan</i></p> <p style="text-align: center;"><b>Fachwissen</b></p> <p><i>1. Das Volk Israel vor König David</i> <i>2. Israel wählt einen König</i> <i>8. David ein Friedenskönig – Jesus, der Sohn Davids</i></p>		

## Die Lernboxen

Im vorliegenden Übersichtsplan des Zyklus 4 sind 13 Themenfelder angeordnet. Diese werden in den jeweiligen Lernboxen entfaltet. Sie orientieren die Religionslehrerin/ den Religionslehrer bei der Unterrichtsvorbereitung.

Der Inhalt der **Lernbox** besteht aus:

- dem **Lernbereich**, der **Entwicklungsaufgabe** und dem zugeordneten **Thema**
- der **didaktischen Begründung**, die verdeutlicht, warum dieses Thema in dieser Lernbox behandelt wird. Weiterhin legt sie den didaktischen Ansatz dar und erläutert die kindgemäße Akzentuierung des Themas
- den zu erreichenden **Kompetenzen**, die die genannte Entwicklungsaufgabe fördern
- den **Inhalten und Methoden**, die den entsprechenden Kompetenzen zugeordnet sind
- den **Streams**, die für die Lernbox relevant sind
- zu einer Lernbox gehören **Hinweise und Hilfen für den Unterricht**. Sie enthalten Empfehlungen und Vorschläge, sowie die entsprechenden Quellen für die praktische Planung des Unterrichtes.

Hinsichtlich der **Kompetenzen** in der Lernbox gilt es drei verschiedene Definitionskategorien zu unterscheiden:

1. Kompetenz als **savoir-faire**, resp. skills
2. Kompetenz als **transversale** resp. fächerübergreifende Kompetenzen
3. Kompetenz als „**réinvestissement d’acquis en situation**“

Diese dritte Kompetenzform visiert die für in einem Zyklus im Religionsunterricht zu erwerbende Kompetenzanforderung. Im Einsatz der erlernten Fähigkeiten resp. Fertigkeiten (engl. „skills“ franz. savoir-faire) und Kenntnisse werden diese Kompetenzen erworben in konkreten Lernsituationen (situations-problème), die der Lehrer in regelmäßigen Abständen organisiert.

Transversale Kompetenzen werden in der Regel bei vielen dieser Lernsituationen gefördert, lassen sich aber nur über mehrere Schuljahre resp. in einem live-long learning Prozess erwerben.

**Lernbereich:** Ein eigener Mensch werden (I)

**Entwicklungsaufgabe:** *Im Dialog mit dem familiären und sozialen Umfeld sein eigenes Leben gestalten und entwickeln*

**Themen:** Loslassen-Aufbrechen  
Mit Konflikten und Krisen umgehen

### ***Didaktische Begründung***

#### **Loslassen- Aufbrechen**

Menschliches Leben ist geprägt von Be-weg-ung. Die Kinder be-wegen und entwickeln sich in ihrem familiären und sozialen Umfeld. Das eigene Leben, den Lebensweg zu reflektieren, ist für Grundschüler eine Herausforderung.

Sprachbilder wie: unterwegs, Holzweg, Umweg, Wegbegleiter... weiten den Blick auf das facettenreiche Symbol Weg hin. Voraussetzung um auf dem Weg zu sein, ist ein Los-gehen, ein Los-lassen, ein Auf-brechen.

Das Alte Testament erzählt von solchen Erfahrungen.

„In den Berufungsgeschichten sind besonders herausgefordert das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und das Hoffen, dass durch den Einsatz dieser Fähigkeiten ungelebtes Leben Wirklichkeit werden kann.“ (Perrar 1991)

Dies wird besonders bei Abraham deutlich, der sich mit Selbst- und Gottvertrauen auf den Weg macht. Sein Glaube wird auf eine harte Bewährungsprobe gestellt, als er Isaak los-lassen muss. Mose jedoch steht mit seiner inneren Zerrissenheit in einem ganz anderen Spannungsfeld.

Auch im Neuen Testament hat der Weg eine bedeutende Rolle. Jesus ist unterwegs – zu und mit - Menschen. Im Johannesevangelium sagt er von sich: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14,6). Er fordert Menschen auf, - damals wie heute - mit ihm diesen Weg zu gehen: loslassen – in ein neues Leben aufbrechen!

#### **Mit Konflikten und Krisen umgehen**

Menschliches Leben ist auch gezeichnet von Konflikten und Krisen. Wo unterschiedliche Interessen, Zielsetzungen, Wertvorstellungen von Menschen zusammentreffen, entstehen Konflikte (lat. conflagere: zusammentreffen, kämpfen). Sie sind eine Herausforderung sich mit den Vorstellungen des Anderen auseinander zu setzen und Lösungen zu finden.

Eine Krise ist eine schwierige Zeit, die den Höhepunkt einer gefährlichen Entwicklung darstellt. Oft wird der Wendepunkt zum Positiven erst konstatiert, nachdem die Krise abgewendet oder beendet wurde.

Konflikte und Krisen beinhalten auch Chancen der persönlichen Weiterentwicklung.

Das Alte Testament erzählt von unterschiedlichen Konfliktsituationen und Krisen, die biblische Gestalten (Abraham, Sara, Hagar, Mose, David...) erleben. Es

sind dies Grunderfahrungen des Menschseins, die auf die Beziehung zu Gott hin gedeutet werden: Gott segnet, begleitet und errettet nicht nur, sondern er konfrontiert Menschen auch mit Herausforderungen.

Schule ist ein wichtiger Lebens- und Lernort, in dem Bewältigungs- und Lösungsstrategien angedacht und praktiziert werden können.

Die Schüler erkennen anhand von Beispielen, wie wichtig ein konstruktiver Umgang mit Konflikten ist. Gemeinsam über das eigene Verhalten in Konfliktsituationen nachzudenken, ist wichtig um Reaktionen zu überdenken. In Rollenspielen aus der Bibel und schülereigenen Erfahrungen können mögliche Konfliktsituationen gestellt, Handlungs- und Gesprächsmuster eingeübt werden.

**Folgende Kompetenzen fördern die Entwicklungsaufgabe:**

**Loslassen – Aufbrechen**

- die Begriffe „Loslassen“ und „Aufbrechen“ reflektieren
- sich mit den Erfahrungen Los-lassen und Aufbrechen auseinandersetzen
- den Begriff „Weg“ mit (Alltags-)Sprachbildern in Verbindung bringen
- das Symbol „Weg“ in seiner Doppeldeutigkeit (Tatsache und Geheimnis) verstehen
- den eigenen Lebensweg bildnerisch gestalten und reflektieren
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Berufungsgeschichten (Gottvertrauen, Loslassen und Aufbruch) aufzeigen
- Genesis 22, 1-13 im Kontext seiner Entstehungsgeschichte deuten und auf heutige Erfahrungen übertragen
- Das Los-lassen von Isaak im Zusammenhang mit den verschiedenen Verlustsituationen (Heimat, Ismael, Hagar, Sara...) deuten
- das Bildwort Jesu „Ich bin der Weg“ (Joh 14,6) kennen und deuten
- Die Erzählung der Berufung als ein Loslassen und Aufbrechen mit Jesus deuten

**Inhalte und Methoden, die zu den Kompetenzen hinführen:**

**Loslassen - Aufbrechen**

(6 Std. Kernthema / 6 Std. Wahlthema)

- Begriffe: Los-lassen, Auf-brechen
- Einfühlungsspiele und Fallbeispiele zu Auf-brechen und Loslassen
- Sprachbilder: auf dem Weg sein, unterwegs, Wegweiser, Weggabelung, Holzweg, Irrweg, Um-weg, Ab-weg, Ausweglosigkeit, Leidensweg, Berufsweg, Lebensweg, Wegbegleiter...
- Symbol Weg
- Auf meinem Lebensweg (Wegbegleiter, wichtige Lebensereignisse aufzeigen...)
- Berufung und Aufbruch Abrahams
- Berufung des Mose
- Abrahams Opfer
- Religiöse Sprache / Metapher: „Ich bin der Weg“
- Die Berufung der ersten Jünger (Mk 1,16-20 )

### Mit Konflikten und Krisen umgehen

- die Begriffe „Konflikt“ und „Krise“ reflektieren und unterscheiden
  - sich menschlicher Konflikte und Krisen bewusst werden und die damit verbundenen Gefühle und Ansprüche zum Ausdruck bringen
  - sich mit unterschiedlichen Krisen- und Konfliktsituationen biblischer Personen auseinandersetzen
- 
- Bewältigungsstrategien von Konflikten bedenken und sich damit auseinandersetzen

### Mit Konflikten und Krisen umgehen

(15 Std. Wahlthema)

- Konflikt, Krise
  - Konflikte und Krisen haben viele Gesichter
- 
- Abraham und Sarah in Ägypten (Hagar)
  - Abraham und Lot
  - Sodom und Gomorra
  - Hagar und Ismael
  - Abrahams Opfer
  - Mose erschlägt einen Ägypter
  - David und Batseba
  - David und Nathan
  - Und meine Konflikte...
  - Rollenspiele zu Bewältigungsstrategien z.B. das Problemgespräch



**Religiöse Sprache:** Bildworte

**Symbole:** Weg

**Rituale – Stille – Gebet:** freie Gebetsformulierungen

### **Hinweise und Hilfen für den Unterricht zu Lernbereich I**

<b>Inhalte</b>	Religions -bücher Halbfas	Mitten -drin	Religion vernetzt 5 und 6	Reli Kon- kret	weiterführende Materialien
Begriffe: Los-lassen, Auf-brechen					
Einfühlungsspiele und Fallbeispiele zu Auf-brechen und Loslassen				82	Reli 5/6, 130;134, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 130;134 Das Buch der Symbole, 170-174, Oberthür, Kösel, ISBN 978-3-466-36805-1
Sprachbilder: auf dem Weg sein, unterwegs, Wegweiser, Weggabelung, Holzweg...					Fragen-Suchen-Entdecken 4, 4-5, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Symbolkreis Weg, Elisabeth Bihler, Lahn Verlag, ISBN 978-3-7840-3422-5 Das Buch der Symbole, 170-174, Oberthür, Kösel, ISBN 978-3-466-36805-1
Symbol Weg					Lebenswege 4, 16-17, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Fragen-Suchen-Entdecken 4, 4-5, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Symbolkreis Weg, Elisabeth Bihler, Lahn Verlag, ISBN 978-3-7840-3422-5 Das Buch der Symbole, 170-174, Oberthür, Kösel, ISBN 978-3-466-36805-1 Gott ist ein Rockstar,145-158, A. Thömmes, DKV, ISBN 978-3-88207-378-2
Auf meinem Lebensweg (Wegbegleiter, wichtige Lebensereignisse aufzeigen...)					Lebenswege 4, 4-9, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Fragen-Suchen-Entdecken 4, 4-5, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Gott ist ein Rockstar,145-158, A. Thömmes, DKV, ISBN 978-3-88207-378-2
Berufung und Aufbruch Abrahams	5, 31 4, 60	144	5, 40-41	75	Treffpunkt RU 5/6, 40-41, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 90, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6, Zeit der Freude, 49, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Reli 5/6, 128-129; 132-133, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Lebenswege 4, 36, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Fragen-Suchen-Entdecken 4, 30, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Gott ist ein Rockstar,145-158, A. Thömmes, DKV, ISBN 978-3-88207-378-2 Sternstunden Religion 5/6, 21-45, Rieß/ Schlereth, Auer, ISBN 978-3403061175

					Religion in Bewegung, 92-96, Buck, V & R, ISBN 3-525-61583-3
Abrahams Opfer	4, 18-21				Lebenswege 4, 40, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Sternstunden Religion 5/6, 40-42, Rieß/Schlereth, Auer, ISBN 978-3403061175 Religion in Bewegung, 104-111, Buck, V & R, ISBN 3-525-61583-3
Berufung des Mose		38-39		77	Treffpunkt RU 5/6, 55, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 98, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 71, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Lebenswege 3, 32, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Fragen-Suchen-Entdecken 3, 31, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X Kreatives Schreiben, 72-74, L. Sauter, Calwer, ISBN 978-3-7668-3930-5 Zeit der Freude, 62, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Bilder lesen und Gott entdecken, 34-45, Fischer, Auer, ISBN 978-3-403-04376-8 Gott für uns, 42-46, Beate Peters, V & R, ISBN 9783525610107
Religiöse Sprache / Metapher: „Ich bin der Weg“					Fragen-Suchen-Entdecken 4, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8
Die Berufung der ersten Jünger (Mk 1,16-20 )	3, 28			96	Treffpunkt RU 5/6, 41, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 125, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 32, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Fragen-Suchen-Entdecken 4, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8
Konflikt, Krise					Reli 5/6, 8-9; 16, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8,
Konflikte haben viele Gesichter			6, 82-83		
Abraham und Sarah in Ägypten (Hagar)					
Abraham und Lot					Kursbuch Religion 1, 91, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 50-51, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Religion in Bewegung ,100-103, Buck, V & R, ISBN 3-525-61583-3 Sternstunden Religion 5/6, 26-29, Rieß/ Schlereth, Auer, ISBN 978-3403061175 Bausteine Religion B23 (unter Bibel)

Sodom und Gomorra					Kursbuch Religion 1, 93, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Religion in Bewegung, 112-113, Buck, V & R, ISBN 3-525-61583-3 Sternstunden Religion 5/6, 34-36, Rieß/ Schlereth, Auer, ISBN 978-3403061175
Hagar und Ismael	5, 34 4, 61		5, 46-47		Reli 5/6, 138, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8
Abrahams Opfer	4, 18-21		5, 45		Lebenswege 4, 40, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Religion in Bewegung, 104-111, Buck, V & R, ISBN 3-525-61583-3 Sternstunden Religion 5/6, 40-42, Rieß/ Schlereth, Auer, ISBN 978-3403061175
Mose erschlägt einen Ägypter					Zeit der Freude, 62, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Gott für uns, 34-39, Beate Peters, V & R, ISBN 9783525610107
David und Batseba		149	6, 72		Treffpunkt RU 5/6, 174, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 83, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 75, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Religion in Bewegung, 160-162, Buck, V & R, ISBN 3-525-61583-3
David und Nathan	5, 66	148	6, 73		Treffpunkt RU 5/6, 174, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 83, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 57, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Religion in Bewegung, 160-162, Buck, V & R, ISBN 3-525-61583-3
Und meine Konflikte...			6, 58-59		Zeit der Freude, 24-27, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Sternstunden Religion Sekundarstufe 1, 34-49, Rieß/Schlereth, Auer, ISBN 978-3-403-06118-2
Rollenspiele zu Bewältigungsstrategien z.B. das Problemgespräch					Kursbuch Religion 1, 24-28, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 217, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Sternstunden Religion Sekundarstufe 1, 34-49, Rieß/Schlereth, Auer, ISBN 978-3-403-06118-2

**Lernbereich:** **Zusammenleben mit anderen (II)**

**Entwicklungsaufgabe:** *Ein Leben in Beziehungen anstreben – verständnisvoll und lebensfördernd miteinander umgehen*

**Themen:**  
Gleichsein - Anderssein  
Zusammensein – Regeln und Gebote  
Füreinander da sein – Vorbild sein

### ***Didaktische Begründung***

#### **Gleichsein – Anderssein**

Die Schüler und Schülerinnen begegnen in ihrer unmittelbaren Umgebung, in ihrer Gemeinde, in der Schule Menschen, die sich von ihnen in Aussehen, Hautfarbe, Kleidung, Fähigkeiten, Verhalten, Wünschen, Zielsetzungen, Ideologien, Religion... unterscheiden. Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede bestimmen das Zusammenleben innerhalb vieler Nationalitäten unseres Landes.

Der Reiz, das Fremde kennen lernen zu wollen, führt zu Annäherung und erleichtert die Akzeptanz. Leider gibt es auch eine andere, negative Haltung, die geprägt ist von Vorurteilen und Ablehnung.

„Wem bin ich Nächster?“ Das Doppelgebot der Liebe und das Gebot der Gastfreundschaft verdeutlichen, dass ich auch Menschen anderer Religionen, Nationalitäten... Nächster bin. Jüdische, christliche und moslemische Überlieferungen weisen darauf hin, dass Fremde Gastfreundschaft, Schutz und Hilfe erfahren sollen: So begegnet Gott uns im Anderen.

Gegenseitiges Annehmen, Engagement füreinander sind christliche Grundhaltungen, die im Religionsunterricht gefördert werden und die sich bereichernd auf das Zusammenleben in der Schule auswirken. „Soziale Erziehung, ... und religiöse Erziehung greifen ineinander über und sind in der Sache nicht zu trennen.“ (H. Halbfas)

#### **Zusammensein - Regeln und Gebote**

Regeln und Gebote bilden als Weg-weiser die Voraussetzung für ein Leben in Gemeinschaft. Sie geben einen festen Rahmen, innerhalb dessen Kinder und Jugendliche sich auf der Suche nach der eigenen Identität bewegen können.

Die Schüler sollen lebensnah mit den zehn Geboten der Bibel als einem Kern des Gottesglaubens und der jüdisch-christlichen Ethik konfrontiert werden. Das Doppelgebot der Liebe spiegelt beide Aspekte des Dekalogs (Gottes- und Nächstenliebe) wieder.

Der zweite Teil des Dekalogs konkretisiert die Goldene Regel: Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihr ihnen! (Mt 7,12).

Hinter vielen Geboten stehen Werte, die zum Teil zur Grundlage heutiger Gesetze geworden sind. Interessant ist auch, dass wesentliche Leitlinien religiöser Ethik in ähnlicher Form von vielen Kulturen und Religionen formuliert wurden. Sie sind Garant für ein friedliches Zusammenleben in einer Gemeinschaft. Die Erzählung von der Heilung der gekrümmten Frau durch Jesus offenbart die vorbehaltlose Liebe Gottes zu den Menschen und zeigt, dass Gesetzesinterpretationen gegen das Gebot der Menschenliebe verstoßen können. Dies fordert auf zu einem kritischen Hinterfragen von Regeln und Geboten im Hinblick auf die Menschlichkeit.

**Füreinander da sein – Vorbild sein**

Damit Kinder und Jugendliche ihre eigene Identität entwickeln können, brauchen sie andere Menschen. In der Identifikation, Abgrenzung und Auseinandersetzung mit den Anderen entdecken sie, wie sie werden könnten.

Für ihre Entwicklung brauchen Kinder Helden, Idole, Stars und Vorbilder als Spiegel eigener Lebensthemen und Sehnsüchte.

Angesichts globaler Verunsicherungen sind „Heros“ notwendig, die stellvertretend zur Vergewisserung beitragen, dass die Welt nicht aus den Fugen gerät, solange es Menschen gibt, die für diese Gesellschaft kämpfen.

Zum Erlernen eines achtsamen Handelns im Alltag werden im Unterricht spannende Konflikt- und Entscheidungssituationen von Vorbildern herausgearbeitet, in die sich Schüler „einklinken“ können.

Eine persönliche Auseinandersetzung mit fremden Biografien kann bei den Schülern Identität stiften, Mut machen die an sie selbst gestellten Herausforderungen anzugehen und eigenständig begründete Entscheidungen zu treffen.

Glaubenszeugen und Heilige, die sich vorbehaltlos in den Dienst der Bedürftigen stellen faszinieren. Interessant ist die Befragung nach ihrer Motivation und die Übertragbarkeit ins eigene Leben. Durch die Förderung einer aktiven Teilnahme an Hilfsprojekten für Schwache und Benachteiligte, trägt der RU zu einer humanen Schule bei und christliche Nächstenliebe wird gelebt.

Die Legende möchte keine historischen Fakten beschreiben, sondern die Sinne öffnen für ihre tiefere existentielle Wahrheit, die so zu Vorbild und Nachfolge anregt. Damit sie nicht als "Kindergeschichte" aus dem eigenen Leben verdrängt wird, soll ein erster Vergleich erfolgen zwischen historischer und legendarischer Darstellung der Ereignisse. So kann die Legende den Schülern Gelegenheit bieten, ihre Lebenserfahrungen, Gefühle, Erinnerungen, Hoffnungen und Ängste mit den Bildern des Textes in Beziehung zu bringen.

***Folgende Kompetenzen fördern die Entwicklungsaufgabe:***

***Inhalte und Methoden, die zu den Kompetenzen hinführen:***

**Gleichsein - Anderssein**

- Das „Zusammenleben“ vieler Nationalitäten in Luxemburg wahrnehmen und reflektieren

**Gleichsein – Anderssein**

(8 Std. Wahlthema)

- Diversität: Miteinander leben in Luxemburg
- Statistiken und Grafiken

- Sich seines sozialen Umfeldes bewusst werden
- Durch den Kontakt mit sprachlicher, ethnischer, kultureller, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt seinen Horizont erweitern
- Sich weiterentwickeln, um über seinen gegenwärtigen Standpunkt hinauszuwachsen
- Interreligiöse Kompetenz als Beitrag zum friedlichen und wertschätzenden Zusammenleben entwickeln
- Erkennen, dass Vorurteile gegenüber Andersgläubigen das Zusammenleben beeinträchtigen
- Den Respekt gegenüber anderen, den Dialog, die Toleranz und die geistige Offenheit kultivieren
- Im Vergleich mit dem barmherzigen Samariter erkennen, dass ich dem Anderen zum Nächsten werden kann
- Die kulturell-religiösen Hintergründe der Gastfreundschaft kennen
- In der Erzählung von der vorbildlichen Gastfreundschaft Abrahams erkennen, dass Gott uns in dem Fremden begegnen kann
- Erkennen, dass Gotteserfahrung in der Begegnung mit Menschen stattfinden kann

- Im persönlichen Umfeld: Schule, Klasse, Nachbarschaft, Vereine, Glaubensgemeinschaften...
- Sprache, Essen, Kleidung, Brauchtum, Musik und Tänze, religiöse Feste...
- Einfühlungsübungen, Rollenspiele...
- Unterschiedliche Religionen -(k)ein Problem? (siehe auch LB III)
- Wer ist mein Nächster?
- Der barmherzige Samariter
- Gastfreundschaft
- Gott zu Gast bei Abraham
- Ein ganz besonderer Gast

### **Zusammensein – Regeln und Gebote**

- Wahrnehmen dass Regeln und Gebote unser Leben prägen
- Die Weiterentwicklung von Regeln kennen
- Die 10 Gebote kennen
- Ausgewählte Gebote des Dekalogs als Lebensregeln, Wegweiser für gelingendes Leben in ihrem damaligen wie auch heutigen Kontext deuten
- Das Doppelgebot der Liebe als Zusammenfassung der 10 Gebote

### **Zusammensein – Regeln und Gebote** (8 Std. Kernthema / 8 Std. Wahlthema)

- Alles geregelt?!
- Das Recht des Stärkeren
- „Aug' um Aug', Zahn um Zahn“
- Die zehn Gebote
- Doppelgebot der Liebe

(Gottes- und Nächstenliebe) deuten

- Bezüge zwischen biblischen Weisungen und anderen Rechtsvorstellungen herstellen: das Recht des Stärkeren, „Aug’ um Aug’, 10 Gebote, Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe
- Erkennen, dass Jesus die Menschenliebe über menschenfeindliche Gesetzesdeutungen stellt
- Die „Goldene Regel“ (Mt 7,12) als Weisung in den Weltreligionen entdecken
- Aufzeigen, wo in Regeln und Geboten Wegweiser für das eigene Leben zu finden sind
- Die Regeln des Gemeinschaftslebens respektieren

▫ Goldene Regel

- Jesu Umgang mit Regeln am Beispiel der Erzählung von der gekrümmten Frau
- Die „Goldene Regel“ in den Religionen
- Regeln in unserem Leben

### Füreinander da sein – Vorbild sein

- Den Begriff Vorbild verstehen und mit „beeindruckenden“ Personen in Verbindung setzen
- Biographien von Frauen und Männer aus verschiedenen Epochen kennen, die ihre Überzeugungen glaubwürdig lebten und leben
- Unterscheiden zwischen Vorbildern, die uns durch ihr Äußeres oder ihr Talent beeindrucken und Menschen, die ihr Leben vorbildlich für andere einsetzen
- Den Begriff „Heilige“ reflektieren und als Menschen deuten, die Vorbilder im Glauben und in der christlichen Lebensführung sind
- An Beispielen von heiligen Menschen erfahren, wie diese das Doppelgebot der Liebe in ihrem Leben realisierten
- An Beispiel von Vorbildern und Heiligen eigene Beweggründe und Erfahrungen hinterfragen und Vorstellungen zum eigenen Lebensentwurf entwickeln

### Füreinander da sein – Vorbild sein

(9 Std. Kernthema / 4 Std. Wahlthema)

- Vorbilder und Heilige
- Zur Auswahl:
- Mutter Theresa;
  - Schwester Emmanuelle;
  - Don Bosco
  - Gandhi
  - Martin Luther King
  - Sophie Scholl
  - Elisabeth
  - Hildegard von Bingen
  - Nikolaus
  - Damian Deveuster
  - Ruth Pfau
  - Franz von Assisi
  - Dietrich Bonhöffer
  - Stella Deetjen

- In (religiösen) Legenden bildhafte und symbolische Wahrheiten (Glaubenszeugnis) erkennen, verstehen und sie von den entsprechenden historischen Ereignissen (Tatsachenberichten) unterscheiden
- Ein Hilfsprojekt planen, gestalten und durchführen

- local heroes
- Die Legende
- Durchführung eines Hilfsprojekts



**Religiöse Sprache:** Legende

**Symbole:** Weg, Heiligenattribute

**Rituale – Stille – Gebet:** freie Gebetsformulierungen

### **Hinweise und Hilfen für den Unterricht zu Lernbereich II**

<b>Inhalte</b>	Religions- bücher Halbfas	Mitten- drin	Religion vernetzt 5 und 6	Reli Konkret	weiterführende Materialien
Diversität: Miteinander leben in Luxemburg Statistiken und Grafiken					Lebenswege 3, 82-82, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X
Im persönlichen Umfeld: Schule, Klasse, Nachbarschaft, Vereine, Glaubensgemeinschaften...					Lebenswege 4, 82-82, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Bausteine Religion B18 (unter Lebensfragen)
Sprache, Essen, Kleidung, Brauchtum, Musik und Tänze, religiöse Feste...					
Einfühlungsübungen, Rollenspiele...					
Unterschiedliche Religionen -(k)ein Problem? (siehe auch LB III)	3, 64 4, 62-63				Reli 5/6, 32, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 94-95, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Fragen-Suchen-Entdecken 4, 42-42; 103, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8
Wer ist mein Nächster?					
Der barmherzige Samariter	3, 26-27 5/6, 68				Fragen-Suchen-Entdecken 4, 98-99, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8
Gastfreundschaft				78	Reli 5/6, 32, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Religion in Bewegung Sekundarstufe 1, 170-173, 214-217, E. Buck, V & R, ISBN 3-525-61583-3
Gott zu Gast bei Abraham	3, 14-15 5/6, 32- 33		5, 43		Kursbuch Religion 1, 92, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 136-137, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 54, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 4, 38-39, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Sternstunden Religion 5/6, 30-33, Auer, ISBN 978-3-403-06117-5 Bausteine Religion B23 (unter Bibel)

Ein ganz besonderer Gast					Treffpunkt RU 5/6, 68, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Sternstunden Religion 5/6, 30, Auer, ISBN 978-3-403-06117-5
Alles geregelt?!		58		13	Treffpunkt RU 5/6, 12, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Reli 5/6, 148-150, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32 Fragen-Suchen-Entdecken4, 8-10, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Regeln, Rituale und die 10 Gebote 6-10, AV Religion, Persen, Ulrich Vaorin, Britta Vaorin, ISBN 978-3-8344-4733-3 Symbolkreis Weg, 45-46, E. Bihler, ISBN 978-3784034225
Das Recht des Stärkeren			6, 58-63		
„Aug‘ um Aug‘, Zahn um Zahn“					
Die zehn Gebote	3, 22-23	60		77 84-85	Treffpunkt RU 5/6, 17; 60-61, 1, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Kursbuch Religion 1, 30-35;100; 139, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 77; 100; 149, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32 Zeit der Freude, 68-69, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 3, 36, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Fragen-Suchen-Entdecken 4, 16-17; 22, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Das große Werkbuch Religion, Kuppig, Herder; ISBN 978-3-451-32610-3 Aufbrüche: Menschen in der Bibel, 27-28, Cornelsen, ISBN 978-3-589-22057-1 Gott für uns, 92-98, Beate Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7 Regeln, Rituale und die 10 Gebote ,11-44 AV Religion, Persen, Ulrich Vaorin, Britta Vaorin, ISBN 978-3-8344-4733-3 Symbolkreis Weg, 47-48, E. Bihler, ISBN 978-3784034225 Religion in Bewegung Sekundarstufe 1, E.Buck, 114-147, V & R, ISBN 3-525-61583-3 Bewegter RU, E.Buck, 133-135, V & R, ISBN 978-3-525-61107-2 Die 10 Gebote heute, Christoph Menn-Hilger, Verlag an der Ruhr Bausteine Religion B20 (unter Thema Bibel) Bausteine Religion B22 (unter Bibel)
Doppelgebot der Liebe	5/6, 136	62		9	Fragen-Suchen-Entdecken4, 19, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8
Goldene Regel		59	6, 48-49		Treffpunkt RU 5/6, 166, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9

					Zeit der Freude, 23, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Fragen-Suchen-Entdecken4, 18, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Jesus entdecken, 103, Kösel, ISBN 978-3-466-36868-6 Bausteine Religion B20 (unter Thema Bibel)
Jesu Umgang mit Regeln am Bsp. der Erzählung von der gekrümmten Frau			5, 93		Jesus entdecken, 111, Kösel, ISBN 978-3-466-36868-6 Kreatives Schreiben, 28, Calwer ISBN 978-3-7668-3930-5 Bausteine Religion B19 (Lebensfragen/Weltreligionen)
Die goldene Regel in den Religionen					
Regeln in unserem Leben					Bausteine Religion B22 (unter Bibel)
Vorbilder und Heilige	5/6, 124-127/ 150-157 4.50-51		5, 122-123 6, 108-109		Zeit der Freude, 159, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 3, 71, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Fragen-Suchen-Entdecken 4, 82-83, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart, 8, 29, 30, Cornelsen ISBN 3-589-22135-6 Finger weg, das Ding ist mir heilig, Katechetisches Institut Aachen Das große Werkbuch Heilige (mit CDROM), W. Gies, Herder ISBN-13: 978-3-451-29185-2 <a href="http://www.ktf.uni-passau.de/local-heroes/index.htm">http://www.ktf.uni-passau.de/local-heroes/index.htm</a> <a href="http://glaube-und-kirche.de/menschen_mit_profil_vorbilder.htm">http://glaube-und-kirche.de/menschen_mit_profil_vorbilder.htm</a> <a href="http://www.medienwerkstatt-online.de/Persönlichkeiten">http://www.medienwerkstatt-online.de/Persönlichkeiten</a> <a href="http://www.reliweb.de/suche.php?s=Vorbilder">http://www.reliweb.de/suche.php?s=Vorbilder</a>
Mutter Theresa	3, 30				Reli 5/6, 117, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32 Zeit der Freude, 171, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Bausteine Religion, 3/2006 <a href="http://www.admeyer.ch">http://www.admeyer.ch</a> Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart, 55-56, Cornelsen, ISBN 3-589-22135-6 Bausteine Religion B 5 (unter Thema Zeugen des Glaubens)
Schwester Emmanuelle					
Don Bosco					Fragen-Suchen-Entdecken 4, 29, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8

					Fragen-Suchen-Entdecken 3, 88-89, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X Bausteine Religion B 7.2 (unter Thema Zeugen des Glaubens) Das große Werkbuch Heilige (mit CDROM), W.Gies, Herder ISBN-13: 978-3-451-29185-2
Gandhi					Bausteine Religion,5/2008 Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart 76-79, Cornelsen, ISBN 3-589-22135-6
Martin Luther King	3,29				Reli 5/6, 78; 116; 124, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32 Fragen-Suchen-Entdecken4, 11,Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 <a href="http://www.admeyer.ch">http://www.admeyer.ch</a> Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart 80-83, Cornelsen, ISBN 3-589-22135-6 Bausteine Religion B2 (unter Thema Zeugen des Glaubens)
Sophie Scholl					Reli 5/6, 118; 125, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32 <a href="http://www.bpb.de/themen/WEK3Z3.0.0,Sophie_Scholl_Die_letzten_Tage.html">http://www.bpb.de/themen/WEK3Z3.0.0,Sophie_Scholl_Die_letzten_Tage.html</a> Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart, 72-75, Cornelsen ISBN 3-589-22135-6
Elisabeth	3,80; 5/6,14, 124				Zeit der Freude, 158-159; 168-169, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Kursbuch Religion1, 167, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart, 44, Cornelsen, ISBN 3-589-22135-6 Das große Werkbuch Heilige (mit CDROM), W.Gies, Herder ISBN-13: 978-3-451-29185-2 Elisabeth von Thüringen, Auer ISBN 978-3-403-04564-9
Hildegard von Bingen	5/6,222			80	Zeit der Freude, 165, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Das große Werkbuch Heilige (mit CDROM), W.Gies, Herder ISBN-13: 978-3-451-29185-2
Nikolaus	3,33				Zeit der Freude, 160-161, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart, 34-35, Cornelsen, ISBN 3-589-22135-6 Bausteine Religion B 7.2 (unter Thema Zeugen des Glaubens)

					Das große Werkbuch Heilige (mit CDROM), W.Gies, Herder ISBN-13: 978-3-451-29185-2
Damian Deveuster					
Ruth Pfau					<a href="http://www.ruth-pfau-stiftung.de">www.ruth-pfau-stiftung.de</a>
Franz von Assisi	3,53, 30		6,98-99		Bausteine Religion 4, 2006 Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart, 41-43, Cornelsen, ISBN 3-589-22135-6 Bausteine Religion B 7.1 (unter Thema Zeugen des Glaubens) Das große Werkbuch Heilige (mit CDROM), W.Gies, Herder ISBN-13: 978-3-451-29185-2
Dietrich Bonhöffer	5/6,132				Bausteine Religion 3, 2006 Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart, 68-71, Cornelsen, ISBN 3-589-22135-6 Bausteine Religion B 6 (unter Thema Zeugen des Glaubens)
Stella Deetjen					Bausteine Grundschule 5, 2008
local heroes					<a href="http://www.ktf.uni-passau.de/local-heroes/index.htm">http://www.ktf.uni-passau.de/local-heroes/index.htm</a> Finger weg, das Ding ist mir heilig, Katechetisches Institut Aachen
Die Legende	4,80-85				Finger weg, das Ding ist mir heilig, Katechetisches Institut Aachen
Durchführung eines Hilfsprojekts					Bridderlech Deelen, Missio, Transfair, Caritas ...

<b>Lernbereich:</b>	<b>Vertraut werden mit Überlieferungen und Lebensformen des Glaubens (III)</b>
<b>Entwicklungsaufgabe:</b>	<i>Die Verstehensfähigkeit für sprachliche und symbolische Ausdrucks- und Lebensformen von Religion entwickeln</i>
<b>Themen:</b>	Menschen auf dem Weg mit Gott Fachwissen Kirchenjahr

### ***Didaktische Begründung***

#### **Menschen auf dem Weg mit Gott**

##### **Jesus Mensch und Gottessohn**

Die Thematisierung angesammelter Kenntnisse sowie subjektiver Vorstellungen der Schüler zur Person Jesu, sind Ausgangspunkt für eine lebendige Auseinandersetzung mit Jesus und seiner Botschaft. Diese Auseinandersetzung wird jetzt bereichert durch weitere Darstellungen in Kunst und Literatur. Grundkenntnisse über das Judentum, sowie das Wissen über die geographischen und politischen Gegebenheiten Palästinas, der Heimat Jesu, machen es möglich, den Menschen Jesus und seine religiöse Verwurzelung im Judentum zu verstehen.

Die Bezeichnung Sohn Gottes durchlief viele geschichtlich/kulturelle Ausgestaltungen und Anwendungen, bis sie für Jesus übernommen wurde. So wird den Schülern in den Erzählungen des zwölfjährigen Jesus im Tempel und seiner Taufe anfanghaft die Dualität Jesu als Mensch und Gottes Sohn bewusst. Diese Texte, sowie Jesu Anrede für Gott „Abba“ zeigen darüber hinaus seine besondere Beziehung zu Gott.

##### **Weltreligionen**

Das Verhältnis zwischen Juden, Christen und Muslimen spielt in der Weltpolitik von heute eine große Rolle. Durch das Kennenlernen religiöser Hintergründe wird es dem Heranwachsenden ermöglicht, Berichte in den Medien besser zu verstehen.

So liegt die Bedeutung des Themas auch im Abbau von Vorurteilen gegenüber Andersgläubigen und ermöglicht ein freieres Aufeinander zugehen in der Begegnung zwischen Juden, Christen und Muslimen.

Die verschiedenartigen Kleidervorschriften, die Beachtung anderer ethischer Gebote sowie die Eigenart der sakralen Gebäude zeigen das Andersartige. Wird dies deutlich gemacht, besteht einerseits die Chance zu einer Identifikation mit der eigenen Religion. Andererseits macht der religiöse Pluralismus es erforderlich, dass Heranwachsende befähigt werden, Menschen anderer Religionen angemessen zu begegnen und mit ihnen in einen Dialog zu treten.

Der Blick soll dabei nicht nur auf Unterschiede gerichtet werden, sondern auch auf bestehende Gemeinsamkeiten der monotheistischen Religionen.

*Judentum, Christentum und Islam* haben einen gemeinsamen Ursprung im Stammesvater Abraham.

Es geht um ein Kennenlernen des *Judentums* mit seinem Ein-Gott-Glauben, seinen Vorbildern im Glauben, seinen Traditionen, seinen Gebräuchen... In vielerlei Hinsicht ist dies wichtig für die Christen: Der Ursprung des Christentums liegt im Judentum und viele christliche Traditionen werden erst verständlich, wenn man ihre jüdischen Wurzeln kennt. Dieses Grundwissen ermöglicht es, Jesus als Juden besser zu verstehen.

Grundlagen des Christentums wurden bereits in Zyklus 2 und 3 gelegt. In Zyklus 4 werden diese weiter vertieft, in der Kenntnis der Person Jesu, des Glaubensbekenntnisses, der Sakramente, der Feste, der Ausgestaltung in verschiedenen Konfessionen ...

Dem *Islam* wird durch Unkenntnis und seit den Anschlägen islamistischer Terroristen oft mit Skepsis oder gar Ablehnung begegnet. Deshalb ist das Kennenlernen der Entstehung und der religiösen Grundsätze des Islams, inklusive seiner Gemeinsamkeiten mit den beiden anderen monotheistischen Religionen von großer Wichtigkeit.

### **Israel auf dem Weg mit Gott**

Die Glaubenszeugnisse und das Bekenntnis des Volkes Israels in alttestamentarischen Erzählungen spiegeln die Erfahrungen einer Geschichte des „Segens“, der „Rettung“ und des „Erinnerns“ wieder. Die Gotteserfahrungen exemplarischer Frauen und Männer zeigen das Wirken Gottes gegenüber Israel. Wenn es gelingt, die Erfahrungen dieser biblischen Gestalten so zu vertiefen, dass die Schüler darin ihre eigenen zu Gesicht bekommen, rückt auch ihre Lebenswelt in den Mittelpunkt.

### **Fachwissen**

#### **Bibel**

Die Kenntnis des Wort Gottes, der Bibel, ihre Handhabung, ihr Aufbau und ihre Entstehung gehören zum Basiswissen eines Christen. Dieses Wissen erst ermöglicht es dem Schüler, sich mit der Offenbarung Gottes in der Geschichte Israels und mit der Geschichte von Jesus Christus, die zum Christentum führte, auseinander zu setzen und biblische Zusammenhänge zu verstehen. Die Bibel wird als Buch verstanden, in dem sich Erfahrungen unseres Glaubens und Lebens finden. Ihre Bedeutung findet ihren Niederschlag in der Kunst wie z.B. in der Herstellung kostbarer Darstellungen und Abschriften, wie z. B. im Evangeliar Codex Aureus Epternacensis.

#### **Leben in biblischen Zeiten**

Um den Schülern zu ermöglichen, sich in die biblischen Personen und ihr Handeln hineinzusetzen, ist das Verständnis ihrer damaligen Lebenswelt, in geografischer, politischer und religiöser Sicht notwendig.

## **Kirchenjahr**

Durch das alte Lied aus dem 16. Jahrhundert „Es ist ein Ros‘ entsprungen“, sollen den Schülern die Verknüpfungen der Geburt Jesu und seiner Heilsbotschaft mit den alttestamentarischen Prophezeiungen des Jesaja bewusst werden und der Hintergrund in der Geschichte des Volkes Israel beleuchtet werden.

Der Vergleich der Auferstehungserzählungen im Neuen Testament macht deutlich, dass es den Evangelisten nicht in erster Linie um eine historisch korrekte Darstellung ging. Vielmehr sollen die Schüler verstehen, dass hier Menschen aus einer Glaubensüberzeugung heraus darstellen, dass Jesus und seine Botschaft weiterleben. In vielen Kunstwerken zur Auferstehung tragen Künstler diesem Glauben Rechnung.

Willibrord, der Missionar unserer Gegend, wurde schon früh nach seinem Tod als Heiliger verehrt und sein Grab zog zahlreiche Pilger an. Heute geschieht diese Verehrung am Pfingstdienstag bei der Springprozession. Diese religiöse Ausdrucksform spricht auch noch heute Kinder und Jugendliche an, die sich von dieser Art des Gebets „mitgerissen“ fühlen.

### ***Folgende Kompetenzen fördern die Entwicklungsaufgabe:***

#### **Menschen auf dem Weg mit Gott**

##### **Jesus Mensch und Gottessohn**

- (Eigene) Vorstellungen über Jesus reflektieren und zum Ausdruck bringen.
- Die Lebenswelt Jesu in Grundzügen kennen und Jesus, der Jude aus dem Volk Gottes, in seinem geographischen, politischen und religiösen Umfeld darstellen.
- Jesus als den Lehrer (Rabbi) kennen und seine Botschaft im Spiegel seines Lebens deuten.
- Die verschiedenen Stationen auf dem Lebensweg Jesu (inkl. Kreuzweg) verknüpfen und in Standbildern ausdrücken
- Unterschiedliche Perspektiven und die Vielfalt der Jesusdeutungen in

### ***Inhalte und Methoden, die zu den Kompetenzen hinführen:***

#### **Menschen auf dem Weg mit Gott**

##### **Jesus Mensch und Gottessohn**

(10 Std. Kernthema)

- Jesus Mensch: Jesus in seinem jüdischen Umfeld
- Jesus in Bild und Botschaft

der Geschichte des Christentums anhand von Kunstbildern hin auf Jesus erkennen

- Bedeutung der Hoheitstitel Jesu kennen
- Den Begriff „Sohn Gottes“ in seiner kulturell - geschichtlichen Entwicklung kennen
- Den Begriff „Sohn Gottes“ im Zusammenhang mit der Person Jesu in den entsprechenden biblischen Texten deuten

▫ Hoheitstitel für Jesus: Messias, Christus, Emmanuel

▫ Jesus Sohn Gottes

▫ Der zwölfjährige Jesus im Tempel (Lk 2,41-52), Taufe Jesu (Mk 1,9-11) ....

### Die Weltreligionen

- Die Begriffe Religion und Religionsgemeinschaft kennen
- Abraham als den Stammvater für Juden, Christen und Muslime und als Vorbild des Glaubens an den einen Gott kennen und den Zusammenhang mit den Namen und den Hauptsymbolen der drei Religionen herstellen
- Entstehung der drei Weltreligionen auf einer Zeitleiste darstellen
- Elemente jüdischen Lebens und Glaubens benennen, erklären und in Texten und Bildern deuten
- Elemente christlichen Lebens und Glaubens benennen, erklären und in Texten und Bildern deuten
- Das Glaubensbekenntnis kennen, seine Dreiteilung darstellen, mit dem Kreuzzeichen in Verbindung bringen und ausgewählte Glaubenssätze im Licht biblischer Erzählungen verstehen
- Die Sakramente als äußere Zeichen für die Gegenwart Gottes in den wichtigen Momenten des Lebens eines gläubigen Christen deuten
- Die sieben Sakramente kennen
- Hauptmerkmale der katholischen, evangelischen und orthodoxen Kirche kennen
- Elemente muslimischen Lebens und Glaubens benennen, erklären und in Texten und Bildern deuten

### Weltreligionen

(18 Std. Kernthema / 10 Std. Wahlthema)

- Die Begriffe Religion (religio) / Religionsgemeinschaft
- Abraham - Stammvater dreier Weltreligionen: Judentum - Christentum - Islam
- Hauptsymbole der drei Weltreligionen: Menora, Davidstern; Kreuz, PX, Fisch; Halbmond, Kalligrafie der Schahada
- Judentum: Mose, Schabbat, Hauptfeste, Thora, Sch'ma Israel, Synagoge, Speisegesetze, Ritualgegenstände
- Christentum: Jesus, Sonntag, Hauptfeste, Oktave, Bibel, Gebete, Kirche, Ritualgegenstände, Rosenkranzgebet, ausgewählte geschichtliche Aspekte der Entwicklung des Christentums
- Glaubensbekenntnis
- Die sieben Sakramente
- Katholisch, evangelisch und orthodox
- Islam: Muhammad, Freitag, Hauptfeste, Koran, Gebet, Moschee, Speisegesetze, Ritualgegenstände

- Muhammad als wichtigsten Propheten und Gründer des Islam kennen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Weltreligionen kennen
- In der Gegenüberstellung der drei monotheistischen Weltreligionen die erlernten Begriffe den jeweiligen Religionen zuordnen

- Jüdische Wurzeln im Christentum erkennen

- Den Umgang mit dem Tod in und die Vorstellungen über ein Weiterleben nach dem Tod in den Religionen kennen
- Die geographische Verteilung der Religionen in der Welt kennen
- Die wichtigsten Glaubensgemeinschaften in Luxemburg mit ausgewählten Elementen ihrer Geschichte und deren Verbreitung kennen

#### **Israel auf dem Weg mit Gott**

- identifizieren Erzählungen des Abraham-, Mose- und Davidzyklus als Glaubenszeugnisse, unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt
- Sich mit der Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Gestalten für die heutige Glaubens- und Lebenspraxis auseinandersetzen
- Ausgewählte religiöse Texte in Standbilder und in szenisches Spiel umsetzen

- Die fünf Säulen des Islam
- Muhammad, der Prophet Allahs
- Mose in den drei Religionen
- Jesus in den drei Religionen
- Jerusalem, Stadt der drei Religionen
- Mose, Jesus, Muhammad;
- Thora, Bibel, Koran;
- Synagoge, Kirche, Moschee;
- Schabbat, Sonntag, Freitag;
- Ein-Gott-Glaube, Gottesnamen, Gottesbilder; Symbole; Kleidung;
- Gebete; Feste (Pessachfest – Abendmahl); Gebräuche
- Tod und Weiterleben nach dem Tod
- Religionen in der Welt -  
Religionen in Luxemburg

#### **Israel auf dem Weg mit Gott** (17 Std. Kernthema / 3 Std. Wahlthema)

- Gott schließt einen Bund mit Abraham  
Gott zu Gast bei Abraham
- Isaak – Jakob – Josef  
Mose im Binsenkorbchen  
Mose vor dem Pharao
- Plagen – Rettung durch Gott?
- Einsetzung des Pessach-Festes
- Aufbruch und Rettung am Schilfmeer
- Nahrung in der Wüste
- Der Bund am Sinai

- Das Goldene Kalb
- Im Land, in dem Milch und Honig fließen
- Gott schaut auf das Herz – Samuel salbt David
- David und Goliath
- David und Jonatan

## Fachwissen

### **Bibel**

- Den Aufbau der Bibel in Grundzügen kennen und Bibelstellen auffinden
- Die Entstehung der biblischen Schriften und die Geschichte Israels auf einer Zeitleiste anordnen
- Das Alte Testament als den Teil der Bibel verstehen, der die Geschichte Israels mit Gott erzählt und die entsprechenden Erzählungen und Personen dem Alten Testament zuordnen
- Das Neue Testament als den Teil der Bibel verstehen, der die Botschaft von Jesus Christus und die Anfänge der Kirche überliefert und die entsprechenden Erzählungen und Personen zuordnen
- Die Namen der vier Evangelisten kennen und ihre jeweiligen Symbole deuten
- Den Codex Aureus Epternacensis als Glaubenszeugnis mit den entsprechenden Symbolen deuten und gestalterisch darstellen

### **Leben in biblischen Zeiten**

- Ausgewählte Begebenheiten der geografischen, politischen und religiösen Welt zur Zeit Jesu kennen und im Kontext bekannter biblischer Erzählungen deuten
- Die Lebensweise und Lebenserfahrungen biblischer Völker kennen

## Fachwissen

### **Bibel**

(8 Std. Kernthema)

- Sich in der Bibel zurechtfinden
- Mündliche und schriftliche Überlieferung – Entstehung der Bibel (Zeitleiste)
- Das Alte Testament
- Das Neue Testament mit den vier Evangelien
- Codex Aureus von Echternach

### **Leben in biblischen Zeiten**

(7 Std. Kernthema / 3 Std. Wahlthema)

- Geografie des Landes Israel
- Römer- Schriftgelehrte - Pharisäer – Sadduzäer (Hohe Priester) – Zeloten
- Nomadenleben

und dadurch die Abraham-, Exodus- und Daviderzählungen in ihren geschichtlichen Kontext stellen

- Die Titel „Jesus, der Sohn Davids“ und „Jesus, der Gesalbte“ mit den Erzählungen über König David in Verbindung bringen

### Kirchenjahr

- Israels Geschichte im Kontext von Jesaja 11,1-3;9,1,5 im Werden und Vergehen eines Baumes deuten
- Den Reis/Ros als Symbol des neuen Anfangs mit der Geburt Jesu deuten und die Prophezeiung Jesajas mit der Heilsbotschaft Jesu in Verbindung bringen
- Die Oster-Evangelien als Glaubenszeugnisse verstehen
- Die Auferstehung Jesu anhand von verschiedenen Kunstbildern und Evangelien in Entstehungs- und Glaubensgeschichte deuten
- Eigene Auferstehungsbilder künstlerisch gestalten
- Die Geschichte Willibrords und seine Bedeutung für Luxemburg und die Springprozession in Echternach kennen

- Ägypten – das Land der Pharaonen
- Die Israeliten in Ägypten
- Das Volk Israel vor König David
- Israel wählt einen König
- David ein Friedenskönig – Jesus, der Sohn Davids

### Kirchenjahr

(10 Std. Kernthema)

- „Es ist ein Ros entsprungen“
- Jesaja (11,1-3;9,1,5)
  
- Auferstehung bei den vier Evangelisten
  
  
- Willibrord, Missionar für Luxemburg
- Echternacher Springprozession



**Religiöse Sprache:**

**Symbole:** Hauptsymbole der Weltreligionen

**Rituale – Stille – Gebet:** Glaubensbekenntnis, Rosenkranzgebet

### **Hinweise und Hilfen für den Unterricht zu Lernbereich III**

<b>Inhalte</b>	Religions- bücher Halbfas	Mitten- drin	Religion vernetzt 5 und 6	Reli Konkret	weiterführende Materialien
Jesus Mensch: Jesus in seinem jüdischen Umfeld	1, 50-61 2, 54-63 4, 86-93 5, 59-62	70-75 78-83	5, 82-89	89	Kursbuch Religion 1, 118-123, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 23-33; 40-43, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 96-114; 134-140, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Ich bin da 3, Auer, ISBN978-3-403-03823-8 Sternstunden Religion 5/6, Auer, ISBN 978-3-403-06117-5 Die Umwelt Jesu, H-R. Preiss, Verlag an der Ruhr, ISBN 978-3-924-884826 Oberstufe Religion, Jesus Christus, Lehrerband und Schülerheft, Calwer ISBN 978-3-7668-4044-8 Acht Unterrichtseinheiten für das 5/6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8 Religion in Bewegung, E.Buck, V & R, ISBN3-525-61583-3
Jesus in Bild und Botschaft	1, 28-35 4, 26-35 5,63 5, 128-137		5, 77-81	100	Zeit der Freude, 116-117; 122; 126-129, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 3, 48-64, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Lebenswege 4, 48-53; 65, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Aufbrüche: Menschen in der Bibel, A. Löbbecke, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22057-1 Jesus-Stationen für Kinder, Schulz/Stockmann, V & R, ISBN978-3-525-61018-3 Bergedorfer Schulpraxis Religion 3. Klasse, Persen, ISBN978-3-8344-3952-9
Hoheitstitel für Jesus: Messias, Christus, Emmanuel					Aufbrüche: Menschen in der Bibel, A. Löbbecke, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22057-2
Jesus Sohn Gottes					
Der zwölfjährige Jesus im Tempel (Lk 2,41-52), Taufe Jesu (Mk 1,9-11) ....					Kursbuch Religion 1, 124, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Jesus-Stationen für Kinder, Schulz/ Stockmann V & R, ISBN978-3-525-61018-3
Die Begriffe Religion (religio) / Religionsgemeinschaft	3, 64-65				Lebenswege 3, 82-83, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Lebenswege 4, 82-83, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8

Abraham – Stammvater dreier Weltreligionen: Judentum - Christentum – Islam	4, 60-62		5, 48-49		Kursbuch Religion 1, 188-189; 204-205,, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 138, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 213, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Aufbrüche: Menschen in der Bibel, A. Löbbecke, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22057-1 Bergedorfer Schulpraxis Religion 4. Klasse, Persen, ISBN 978-3-8344-3953-6
Hauptsymbole der drei Weltreligionen: Menora, Davidstern; Kreuz, PX, Fisch; Halbmond, Kalligrafie der Schahada		102			Zeit der Freude, 145, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Aufbrüche: Menschen in der Bibel, A. Löbbecke, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22057-1
Judentum: Mose, Schabbat, Hauptfeste, Thora, Sch'ma Israel, Synagoge, Speisegesetze, Ritualgegenstände	3, 66-69 5, 36-57	158- 173			Treffpunkt RU 5/6, 80-89, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 190-197, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 140-143, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 102-103; 188, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 4, 78-79, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Fragen-Suchen-Entdecken 3, 25-27; 34-40, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X Bergedorfer Schulpraxis Religion 3.Klasse ,Persen, ISBN 978-8344-3952-9 Judentum, Hans Freudenberg, V & R, ISBN978-3-525-61036-7 Judentum, M.Landgraf/S.Meißner, Calwer, ISBN978-7668-3943-5 Synagoge-Kirche-Moschee, Kösel, ISBN 3-466-36679-8 Kommt und spielt2, E.Buck, V & R, ISBN3-525-61389-x Ich bin da , Auer Verlag, ISBN978-3-403-03823-8 Das Judentum-lernen in Stationen, Nie!Kao Lernwelten <a href="http://www.niekao.handel.de">www.niekao.handel.de</a> Bausteine Religion B1 Bergmoser und Höller Verlag Film: Willi will's wissen, Was glaubt man, wenn man jüdisch ist? <a href="http://www.rachel.israel.de">www.rachel.israel.de</a> <a href="http://www.planet-schule.de">www.planet-schule.de</a> : Suchen unter Wissenspool Religionen der Welt: Filme, Lernspiele, Arbeitsblätter.... <a href="http://www.planet-schule.de/sf/multimedia-lernspiele-detail.php?projekt=weltreligionen">www.planet-schule.de/sf/multimedia-lernspiele-detail.php?projekt=weltreligionen</a> Mein Glaube-dein Glaube: Juden, Christen, Muslime, Löbbecke Cornelsen Scriptor, ISBN978-3-589-21649-9 Oberstufe Religion: Religionen, Calwer ISBN978-3-76683-9923

Christentum: Jesus, Sonntag, Hauptfeste, , Oktave, Bibel, Gebete, Kirche, Ritualgegenstände, Rosenkranzgebet	2, 40-41; 43 3, 58 4, 38-41; 49	120- 123, 130- 133	5, 106- 113; 121 6, 30; 102-103; 110-111	143-156	Treffpunkt RU 5/6, 29-31; 33-35, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Reli 5/6, 92-97; 165-167, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 124-125, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 3, 76-79, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Lebenswege 4, 67, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Fragen-Suchen-Entdecken3, 56, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X Ich bin da 3, Auer Verlag, ISBN 978-3-403-03823-8 Sternstunden Religion 5/6, Auer Verlag, 97ISBN 8-3-403-06117-5 Christentum, H. Freudenberg, V & R, ISBN 978-3-525-0610395 Mein Glaube-dein Glaube: Juden. Christen. Muslime, A. Löbbecke, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-21649-9 Paul und die Weltreligionen: Christentum, Prestel, ISBN978-3-7913-3830-9 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr Calwer ISBN978-3-7668-4057-8 Synagoge-Kirche-Moschee, Kösel. ISBN 3-466-36679-8
Glaubensbekenntnis	4, 59				Lebenswege 3, 65, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Lebenswege 4, 77, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8
Die sieben Sakramente	3, 42-51 4, 52-55			157-170	Reli 5/6, 62-63; 162-164, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 135; 182-185, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 3, 75, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Lebenswege 4, 38-39, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8
Katholisch, evangelisch und orthodox	4, 58	134- 139		126-139	Treffpunkt RU 5/6, 118-122, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 178; 184-185, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 58-59, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 190-199, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 3, 74-75, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Fragen-Suchen-Entdecken 4, 103-118, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Bewegter Religionsunterricht, E.Buck, V & R, ISBN3-525-61107-2 Wagnisse: Menschen aus Geschichte und Gegenwart, A. Löbbecke, Cornelsen Scriptor, ISBN 3-589-22135-6 Mein Glaube-dein Glaube: Juden. Christen. Muslime, A. Löbbecke, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-21649-9 Synagoge-Kirche-Moschee, Kösel, ISBN 3-466-36679-8

					Bergedorfer Schulpraxis Religion 4. Klasse, Persen, ISBN 978-3-8344-3953-6
Islam: Muhammad, Freitag, Hauptfeste, Koran, Gebet, Moschee, Speisegesetze, Ritualgegenstände	3, 70-75 5, 180 ffl.			171-177	Treffpunkt RU 5/6, 123-138, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 198-203, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 144-145, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 189; 201-211, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 4, 80-81, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Fragen-Suchen-Entdecken 4, 44-54, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Islam, V & R, H. Freudenberg, ISBN 978-3-525-61037-4 Bausteine Religion B2 Islam, Bergmoser und Höller Mein Glaube-dein Glaube, Löbbecke, Cornelsen, ISBN 978-3-589-21649-9 Kinder lernen den Islam kennen, Verlag an der Ruhr, ISBN 978-3-8346-0314-2 Religionsunterricht praktisch, V & R, ISBN3-525-61292-3 Reli konkret, Deutscher Katecheten-Verein e.V., ISBN 10 3-88207-356-X Synagoge-Kirche-Moschee, Kösel, ISBN 3-466-36679-8 Oberstufe Religion Religionen, Calwer, ISBN 978-3-7683-9923 <a href="http://www.planet-schule.de">www.planet-schule.de</a> im Wissenspool unter Weltreligionen Film: Willi will's wissen: Alles cool in Istanbul?
Die fünf Säulen des Islam	5, 195-197			182	Treffpunkt RU 5/6, 130-135, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Zeit der Freude, 208-209, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8
Muhammad, der Prophet Allahs	5, 182-188			178	Zeit der Freude, 204-205, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8
Mose in den drei Religionen					Kursbuch Religion 1, 207, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6
Jesus in den drei Religionen					
Jerusalem, Stadt der drei Religionen				188	Treffpunkt RU 5/6, 82, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Reli 5/6, 139, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8
Mose, Jesus, Muhammad					Siehe unter Judentum, Christentum, Islam
Thora, Bibel, Koran	5, 191-193			179	Siehe unter Judentum, Christentum, Islam
Synagoge, Kirche, Moschee				186-187	Siehe unter Judentum, Christentum, Islam

Schabbat, Sonntag, Freitag					Siehe unter Judentum, Christentum, Islam
Ein-Gott-Glaube, Gottesnamen, Gottesbilder; Symbole; Kleidung;					Siehe unter Judentum, Christentum, Islam
Gebete; Feste (Pessachfest – Abendmahl)				180-181	Siehe unter Judentum, Christentum, Islam
Tod und Weiterleben nach dem Tod		159 163			
Religionen in der Welt - Religionen in Luxemburg					Oberstufe Religion Religionen, Calwer, ISBN 978-3-7683-9923
Gott schließt einen Bund mit Abraham		144- 145	5, 42	74-75	Zeit der Freude, 52, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 4, 36-37, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Fragen-Suchen-Entdecken 4, 30-31, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Zahlreich wie die Sterne, Kath. Bibelwerk, ISBN3-460-25504-8
Gott zu Gast bei Abraham	3, 14-15 5/6, 32- 33		5,43		Kursbuch Religion 1, 92, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 136-137, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Sternstunden Religion 5/6, Rieß/Schlereth Auer ISBN 978-3-403-06117-5 Zeit der Freude, 54, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 4, 38-39, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8
Isaak – Jakob – Josef					Das große Werkbuch Religion, Kuppig, Herder; ISBN 978-3-451-32610-3
Mose im Binsenkörbchen					Reli 5/6, 70, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 60-61, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7 Fragen-Suchen-Entdecken3, 30, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X
Mose vor dem Pharao					Lebenswege 3, 33, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7
Plagen – Rettung durch Gott?					Zeit der Freude, 64, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7 Bewegter Religionsunterricht, Buck, V & R, ISBN 978-3-525-61107-2

Einsetzung des Pessach-Festes					Lebenswege 3, 34, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7
Auf-bruch und Rettung am Schilfmeer	3,18-19	146-147			Kursbuch Religion 1, 99, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 65;72-74, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Treffpunkt RU 5/6, 49;56-57;63-64, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Zeit der Freude, 65-66, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 3, 35, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Fragen-Suchen-Entdecken 3, 32-33, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8 Bewegter Religionsunterricht, Buck, V & R, ISBN 978-3-525-61107-2 Leben lernen mit der Bibel, 318-326, Kösel, ISBN 3-466-50687
Nahrung in der Wüste					Treffpunkt RU 5/6, 58-59, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Zeit der Freude, 67, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 3, 37-38, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Fragen-Suchen-Entdecken 4, 14-15, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7 Bewegter Religionsunterricht, Buck, V & R, ISBN 978-3-525-61107-2
Der Bund am Sinai	3,22				Kursbuch Religion 1, 100, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 77, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Treffpunkt RU 5/6, 60-62, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Lebenswege 3, 36, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7
Das Goldene Kalb					Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8 Bewegter Religionsunterricht, Buck, V & R, ISBN 978-3-525-61107-2
Im Land, in dem Milch und Honig fließen					Treffpunkt RU 5/6, 62, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Lebenswege 3, 38-39, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73424-X Kreatives Schreiben im Religionsunterricht, Sauter, Calwer, ISBN 978-3-7668-

					3930-5 Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7
Gott schaut auf das Herz – Samuel salbt David					Zeit der Freude, 70, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8
David und Goliath			6,69		Kursbuch Religion 1, 81, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6
David und Jonathan					Kursbuch Religion 1, 82, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 71, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Aufbrüche: Menschen in der Bibel, Lübbecke, ISBN 978-3-589-22057-1
Sich in der Bibel zurechtfinden	5/6, 28-29	143,156	5,69	67 91	Kursbuch Religion 1, 140, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Treffpunkt RU 5/6, 47, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Zeit der Freude, 36-37, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Mein Glaube, dein Glaube: Juden, Christen, Muslime, Löbbecke, Cornelsen, ISBN 978-3-589-21649-9 Unterrichtsideen Religion, 34-35, Calwer, ISBN 978-3-7668-4051-6 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8
Mündliche und schriftliche Überlieferung – Entstehung der Bibel (Zeitleiste)	3,86-89			58-59 62-63	Kursbuch Religion 1, 142-143, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Treffpunkt RU 5/6, 44-45, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Lebenswege 4, 28-29, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8 Bausteine Religion B7
Das Alte Testament			5,66-67		Kursbuch Religion 1, 141;144, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 38-39; 53, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Fragen-Suchen-Entdecken 3, 114-115, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X Mein Glaube, dein Glaube: Juden, Christen, Muslime, Löbbecke, Cornelsen ISBN 978-3-589-21649-9 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8
Das Neue Testament mit den vier		157		65	Kursbuch Religion 1, 146-147;150, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6

Evangelien				102	Zeit der Freude, 118-119, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Fragen-Suchen-Entdecken 3, 115-117, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X Mein Glaube, dein Glaube: Juden, Christen, Muslime, Löbbecke, Cornelsen ISBN 978-3-589-21649-9 Aufbrüche: Menschen in der Bibel, Löbbecke, ISBN 978-3-589-22057-1 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8
Codex Aureus von Echternach		155			Kursbuch Religion 1, 138;151, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Treffpunkt RU 5/6, 48, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Codex Aureus Epternacensis, Bilder erschließen die Bibel, Willibrordus - Bauverein Echternach ISBN 2-9599842-0-X
Geografie des Landes Israel	5/6,61	70-75	5,82-83	90	Kursbuch Religion 1,118-121, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 28-29, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 96-101, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 4, 55-64, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8 Bausteine Religion B6, B10
Römer- Schriftgelehrte - Pharisäer – Sadduzäer (Hohe Priester) – Zeloten	4,89-93	80; 83 108-109		92-93	Kursbuch Religion 1, 123, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Treffpunkt RU 5/6, 159, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Zeit der Freude, 104-109, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8
Nomadenleben					Kursbuch Religion 1, 91, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 138, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 51, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8
Ägypten – das Land der Pharaonen					Kursbuch Religion 1, 96-97, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 76, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 58-59, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8
Die Israeliten in Ägypten				76	Treffpunkt RU 5/6, 50-54, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Reli 5/6, 66-69, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8

					Zeit der Freude, 63, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Fragen-Suchen-Entdecken 3, 28-29, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50645-X Fragen-Suchen-Entdecken 4, 10, Ort/Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-50646-8 Gott für uns, Peters, V & R, ISBN 978-3-525-61010-7 Bausteine Religion B5
Das Volk Israel vor König David	5/6, 168-169; 172-173		6, 62-68		
Israel wählt einen König		148			
David ein Friedenskönig – Jesus, der Sohn Davids					Kursbuch Religion 1, 85, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 76-77, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8
„Es ist ein Ros entsprungen“					
Jesaja (11,1-3;9,1,5)					
Auferstehung bei den vier Evangelisten	4,34-35	118-119		98	Kursbuch Religion 1, 129, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Reli 5/6, 42-43, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8 Zeit der Freude, 142-143, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 ... um unseres Heiles Willen mit Bildern aus dem Codex Aureus, Info-Video-Center
Willibrord, Missionar für Luxemburg					<a href="http://www.willibrord.lu">www.willibrord.lu</a> Christentum und Kirche in Luxemburg 1, M. Schmitt, Editions du Signe
Echternacher Springprozession					<a href="http://www.willibrord.lu">www.willibrord.lu</a>

**Lernbereich:** **Hineinwachsen in Kultur und Zivilisation (IV)**

**Entwicklungsaufgabe:** *Die (überreichen) Möglichkeiten, die Kultur und Zivilisation heute bieten, als Bereicherung des Lebens nutzen und genießen und deshalb auch Selbstbeschränkung und Konzentration einüben*

**Themen:**  
Reich vor den Menschen – Reich vor Gott  
Religion in der Kunst – Kunst in der Religion  
Orientierung in (m)einer Medienwelt

### ***Didaktische Begründung***

#### **Reich vor den Menschen – Reich vor Gott**

Wir leben in einem der reichsten Länder der Welt, trotzdem finden sich große soziale Unterschiede. Der Wohlstand ist nicht gleichmäßig verteilt, einige Kinder leben in finanziell extrem guten, andere in prekären Verhältnissen. Der Erwerb von Statussymbolen demonstriert Reichtum, führt aber gleichzeitig immer mehr Familien in eine Verschuldungsspirale. Welchen Stellenwert nimmt Geld in unserer Gesellschaft ein? Welche Anerkennung vermittelt der Besitz von Geld und der damit verbundene Reichtum?

Ist die Anhäufung von Reichtum der Garant eines gelingenden Lebens vor Gott? Wann ist man reich vor Gott, wann vor den Menschen? In diesem Kontext bieten sich die Bibeltexte vom törichtem Reichen und vom überreichen Opfer der armen Witwe an, um zu veranschaulichen, wie Jesus zu (weltlichem) Reichtum steht und was vor Gott die eigentlichen Werte sind.

Aufgabe des Religionsunterrichtes ist es, den Kindern zu vermitteln, dass Geld zwar lebensnotwendig ist und zu einem sorgenfreien Leben beiträgt, aber nicht den Wert des Menschen und des Lebens ausmacht.

#### **Religion in der Kunst – Kunst in der Religion**

Bevor der Mensch die Schrift entdeckte, malte er Bilder. Metaphern, Symbole, Geschichten, Bilder, Töne Skulpturen... helfen dem Menschen auszudrücken was jenseits seiner Erfahrungswelt liegt.

Ein Kunstwerk vermag tiefere Schichten des Menschen anzusprechen als das gesprochene oder geschriebene Wort. Zudem ermöglicht die Kunstsprache einen anderen, neuen, kreativen und ganzheitlichen Zugang zu Glaubensaussagen.

„Creatio“, bedeutet Schöpfung. Der Mensch ist mit vielfältigen schöpferischen Gaben ausgestattet. Durch eine ganzheitliche Förderung wird das kreative Potenzial des Schülers aufgedeckt und Lernchancen werden für neue schöpferische Eigenaktivitäten eröffnet.

## **Orientierung in (m)einer Medienwelt**

Werbung möchte nicht informieren, sondern vermarkten, Bedürfnisse wecken. Das Konsumverhalten der Kinder wird heute wesentlich mitbestimmt von der Werbung. Diese begegnet ihnen in mannigfacher Form durch verschiedenste Medienträger (Fernsehwerbung, Plakate, Radio, Internet....) So werden uns tagtäglich Produkte, nützliche wie auch sinnlose, vor Augen geführt und es wird der Eindruck vermittelt, sie seien lebensnotwendig. Es gilt, das eigene Konsumverhalten zu reflektieren und exemplarisch an der Kommerzialisierung, Verfremdung und Verzweckung einer bekannten Gestalt (Nikolaus) auch hinter die Kulissen der Werbung zu blicken.

### ***Folgende Kompetenzen fördern die Entwicklungsaufgabe:***

### ***Inhalte und Methoden, die zu den Kompetenzen hinführen:***

#### **Reich vor den Menschen – Reich vor Gott**

- Unterschiedliche Vorstellungen von Reichtum und Armut analysieren
- Eigene Erfahrungen mit Geld reflektieren
- Die Bedeutung des Geldes für das tägliche Leben in Beziehung zu einem „glücklichen“ Leben setzen
- Das Gleichnis vom törichten Reichen kennen und interpretieren (arm vor Gott)
- Erzählung vom Opfer der Witwe kennen und deuten (Reichtum vor Gott)
- Theologisieren am Beispiel der Erzählung vom goldenen Kalb

#### **Reich vor den Menschen – Reich vor Gott**

(9 Std. Wahlthema)

- Arm und Reich in einem der reichsten Länder der Welt
- Ohne Geld kein Glück?
- Gleichnis vom törichten Reichen (Lk,12,16-21)
- Das Opfer der Witwe (Lk 21,1-4)
- Geld - ein „Goldenes Kalb“?

#### **Religion in der Kunst – Kunst in der Religion**

- Biblische Erzählungen und religiös relevante Themen in künstlerischen Darstellungen beschreiben und deuten
- Religiöse Themen künstlerisch ausdrücken

#### **Religion in der Kunst – Kunst in der Religion**

(5 Std. Kernthema)

- Kunstwerke
- Schülerarbeiten

### Orientierung in (m)einer Medienwelt

- Auswirkungen der Werbung auf das eigene Konsumverhalten reflektieren
- Aufzeigen, wie die Werbung die Gestalt des Nikolaus zu Konsumzwecken nutzt
- Die Entwicklung des Nikolaus und des Weihnachtsmanns in der Werbewelt aufzeigen

### Orientierung in (m)einer Medienwelt

(4 Std. Wahlthema)

- Beispiele aus der Werbung
- Werbewelt: Nikolaus – Weihnachtsmann



**Religiöse Sprache:** Gleichnis  
**Symbole:** entsprechend der Kunstwerke  
**Rituale – Stille – Gebet:**

### **Hinweise und Hilfen für den Unterricht zu Lernbereich IV**

<b>Inhalte</b>	Religions- bücher Halbfas	Mitten- drin	Religion vernetzt 5 und 6	Reli Konkret	weiterführende Materialien
Arm und Reich in einem der reichsten Länder der Welt					Misereor, Materialien für die Schule 34 (Kopf oder Zahl) mit CD-ROM, Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V., 52064 Aachen Gerechtigkeit, Calwer, ISBN 978-3-7668-4085-1
Ohne Geld kein Glück?					
Gleichnis vom törichten Reichen (Lk,12,16-21)					
Das Opfer der Witwe (Lk 21,1-4)					Treffpunkt RU 5/6, 181-182, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9
Geld - ein „Goldenes Kalb“?					Kursbuch Religion 1, 100, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Bewegter Religionsunterricht, 135-137, Buck, V & R, ISBN 3-525-61107-2 Ich bin da 4, 66-70, Auer, ISBN 9-78403-038245 Lehrerhandbuch IBD 4, ISBN 978-3-403-03828-3
Kunstwerke	9-21				Lebenswege 4, 26-27, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8 Acht Unterrichtseinheiten für das 5./6. Schuljahr, Calwer, ISBN 978-3-7668-4057-8 212 Methoden für den Religionsunterricht, Niehl/Thömmes, Kösel, ISBN 978-3-466-36507-4 Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-36754-2 Zur Mitte finden, Rendle, Auer, ISBN 978-3-403-03194-2
Schülerarbeiten					Kursbuch Religion 1, 110-111, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 212 Methoden für den Religionsunterricht, Niehl/Thömmes, Kösel, ISBN 978-3-466-36507-4 Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, Rendle, Kösel, ISBN 978-3-466-36754-2

					Zur Mitte finden, Rendle, Auer, ISBN 978-3-403-03194-2 Kreatives Schreiben, Calwer, ISBN 978-3-7668-3930-5 Religion kreativ, Kauffmann, ISBN 978-3-7806-2652-7
Beispiele aus der Werbung					
Werbewelt: Nikolaus – Weihnachtsmann		112			Zeit der Freude, 160-161, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Bausteine Religion, B3, 2007, 1-13

**Lernbereich:** **Leben in Natur und der Einen Welt (V)**

**Entwicklungsaufgabe:** *Sich als Teil der Natur erleben, für die wir alle verantwortlich sind Solidarität üben und beitragen zur Bewahrung der Schöpfung, zu einer gerechten und friedlichen Welt*

**Themen:** **Nach dem Anfang fragen**  
**Gerechtigkeit und Partnerschaft in der Einen Welt**

### ***Didaktische Begründung***

#### **Nach dem Anfang fragen**

Geschichten vom Anfang werden in allen Kulturkreisen erzählt. Viele dieser Schöpfungsmythen bringen zum Ausdruck, dass hinter der Natur und dem Leben des Menschen eine höhere Macht steht, die dem menschlichen Dasein und der ganzen Schöpfung Sinn gibt.

So können die Kinder entdecken, bei aller Verschiedenheit dieser Geschichten, dass dahinter die immer gleichen Fragen stehen: Wem verdankt sich der Mensch, wozu lebt der Mensch?

Die Schüler sind dem Schöpfungslied aus der Bibel bereits in Zyklus 2 begegnet und die bisherige Einführung in Sprach- und Symbolmuster ist eine gute Grundlage um die Schöpfungsmythen, insbesondere die biblischen Urgeschichten einzubringen.

Dabei haben die biblischen Autoren – wie auch andere Schöpfungserzähler – ihre Vorstellungen über die Weltentstehung in ihre Glaubensaussagen integriert. Wichtig ist dabei die Erkenntnis, dass es sich bei den biblischen Schöpfungserzählungen um Dokumente der Glaubenserfahrung Israels handelt, in denen Lob und Dank gegenüber dem Schöpfergott zum Ausdruck kommen.

An den biblischen Mythen können die Kinder lernen, die Glaubenszeugnisse früherer Generationen zu verstehen. In diesem Lernprozess wird verdeutlicht, dass Schöpfungsgeschichten und naturwissenschaftliche Kenntnisse in keinem Konkurrenzverhältnis stehen.

Angesichts der fortschreitenden Bedrohung der Natur und eines unverantwortlichen Ressourcenverbrauchs in Luxemburg und anderen industrialisierten Ländern sollen Kinder Möglichkeiten entdecken, wie sie eigene kleine Beiträge leisten können, die dazu beitragen, Gottes Schöpfung zu erhalten.

#### **Gerechtigkeit und Partnerschaft in der Einen Welt**

##### *Gerechter Handel(n)*

Angesichts ungerechter Weltwirtschaftsstrukturen stellt sich die Frage nach einer Perspektive von Gerechtigkeit, die diese Ungleichgewichte sprengt. Nur so lässt sich einer zunehmenden Verarmung Einhalt gebieten, deren Auswirkungen in ausbeuterischer Kinderarbeit gipfelt. Kinder sollen erkennen, dass Zusammenhänge zwischen Wohlstand auf der einen und Armut auf der anderen Seite bestehen und Ansätze einer weltweiten ökonomischen Gerechtigkeit bedenken.

Mit den Produkten des fairen Handels bekommt diese weltwirtschaftliche Thematik ein konkretes Gesicht. Die Schüler lernen die Menschen kennen, die Produkte herstellen, die sie tagtäglich konsumieren: Schokolade, Reis, Fußbälle, Bananen... Als Verbraucher können sie ihren Anteil an sozialer Verantwortung übernehmen, die über einer Million Kleinbauern und Plantagenarbeiter in Afrika, Asien und Lateinamerika zu Gute kommen. Dabei erfahren die Schüler ansatzweise, wie der Welthandel funktioniert und welche Alternativen es gibt, in Bezug auf die eigenen Gewohnheiten oder durch die Durchführung einer Aktion.

Globales Lernen in der Einen Welt zielt auf die Ausbildung individueller und kollektiver Handlungskompetenz im Zeichen weltweiter Solidarität. Es fördert Achtung vor anderen Kulturen, Lebensweisen und Weltansichten, beleuchtet die Voraussetzungen der eigenen Positionen und befähigt dazu, für gemeinsame Probleme zukunftsfähige Lösungen zu finden.

### *Kinderrechte*

Die Vereinten Nationen sprechen in der Konvention von 1989 Kindern grundlegende Rechte zu. Nicht überall auf der Welt werden Kinderrechte mit der gleichen Wertigkeit eingelöst.

Auch in unserem Land werden verschiedene Kinderrechte nicht immer respektiert. Dies geht aus den Jahresberichten des „Ombudscomité fir d’Rechter vum Kand“ hervor. Nicht nur materielle Bedürfnisse sind zum Leben und Überleben notwendig. Kinder brauchen auch Zuwendung und Geborgenheit. So sind Kinder darauf angewiesen, dass die Erwachsenen ihre elementaren Grundrechte garantieren. Die Kinder sollen ihre Rechte kennen. Darüber hinaus ist es wichtig zu verdeutlichen, dass Rechte auch mit Pflichten verbunden sind. Die Schüler sollen sensibilisiert werden, Verantwortung für sich und für andere zu übernehmen.

### ***Folgende Kompetenzen fördern die Entwicklungsaufgabe:***

### ***Inhalte und Methoden, die zu den Kompetenzen hinführen:***

#### **Nach dem Anfang fragen**

- Den Begriff „Mythos“ sprachlich erfassen
- Grundaussagen der beiden biblischen Schöpfungserzählungen und ausgewählte Schöpfungsmythen anderer Religionen kennen und vergleichen
- Berichte aus verschiedenen Kulturen über die Erschaffung der Welt und des Menschen deuten und Schlussfolgerungen im Hinblick auf das jeweilige Gottes-, Welt- und Menschenverständnis ziehen

#### **Nach dem Anfang fragen**

(12 Std. Kernthema)

- Religionen: Schöpfungsmythen

- Die Schöpfungserzählungen als Glaubenszeugnisse deuten und sie in Bezug zu naturwissenschaftlichen Erkenntnissen der Weltentstehung setzen
- Am Beispiel der biblischen Schöpfungserzählungen aufzeigen, warum Gottesglaube und wissenschaftliche Vernunft sich nicht ausschließen
- An Beispielen (auch aus Luxemburg) zeigen, wie ein (un-)verantwortlicher Lebens- und Konsumstil Auswirkungen auf unsere Umwelt hat
- An Beispielen zeigen, wie Menschen motiviert sind, Verantwortung für die Schöpfung wahrzunehmen

- Naturwissenschaftliche Erkenntnisse zur Entstehung der Welt
- Evolution und Schöpfungsmythen - (k)ein Widerspruch?
  
- Unser Umgang mit Ressourcen – Luxemburg ein Spitzenverbraucher

### **Gerechtigkeit und Partnerschaft in der Einen Welt**

- Den Gerechtigkeitsbegriff kontrovers bearbeiten
- Die Begriffe „fair“ und „unfair“ erfassen
- Die Verteilung der Weltbevölkerung auf die verschiedenen Kontinente kennen und die Verteilung des Welteinkommens und Weltverbrauchs (footprint) der Bevölkerung spielerisch erfahren, reflektieren und darstellen
- Die sozialen und ökologischen Folgen unseres westlichen Konsumhandelns an Beispielen abschätzen und Ansätze eines nachhaltigen Konsumverhaltens entwickeln
- Die Grundsätze des fairen Handels kennen und anfanghaft Unterschiede zum Welthandel und bestimmten Ausbeutungsformen (Kinderarbeit, gesundheitliche Schäden...) darstellen
  
- Die ethnische, kulturelle, ökologische Vielfalt der Einen Welt kennen und einzelne Elemente dazu gestalten
- Solidarität mit den andern entwickeln und sie bekunden

### **Gerechtigkeit und Partnerschaft in der Einen Welt** (6 St. Kernt./8 St. Wahl.)

- Begriffe Gerechtigkeit – Ungerechtigkeit; fair - unfair
- Weltkarte des Einkommens und Verbrauchs
  
- Auf Kosten anderer leben?
  
- Fairer Handel für mehr Gerechtigkeit
  
- Materialien von Missio, Brot für die Welt, Brüderrlech deelen ... (entsprechend der Jahresthemen) oder eigene Materialien

- Ausgehend von (im-)materiellen Grundbedürfnissen der Kinder Beispiele von Grundrechten entwickeln
- Elementare Kinderrechte (Deklaration der Vereinten Nationen) kennen
- Die Einhaltung der Kinderrechte in verschiedenen Ländern hinterfragen
- Einen Zusammenhang herstellen zwischen Kinderrechten und Kinderpflichten, um verantwortungsvolles Handeln zu fördern

- Die Kinderrechte in Luxemburg und in der Welt
- Deklaration der Vereinten Nationen zu den Kinderrechten
- Amnesty International und UNICEF-Berichte
- Aktiv für Kinderrechte, aktiv für Kinderpflichten



**Religiöse Sprache:** Mythen

**Symbole:**

**Rituale – Stille – Gebet:** eigene Dankgebete zur Schöpfung

### **Hinweise und Hilfen für den Unterricht zu Lernbereich V**

<b>Inhalte</b>	Religions- bücher Halbfas	Mitten- drin	Religion vernetzt 5 und 6	Reli Konkret	weiterführende Materialien
Religionen: Schöpfungsmythen		180-183		28-33 36 -41	Treffpunkt RU 5/6, 140-141, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Kursbuch Religion 1, 38-41;47-51, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 46-47, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Lebenswege 4, 23-33, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8
Naturwissenschaftliche Erkenntnisse zur Entstehung der Welt  Evolution und Schöpfungsmythen - (k)ein Widerspruch?	3, 6-13	176-177			Kursbuch Religion 1, 42-46, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6
Unser Umgang mit Ressourcen – Luxemburg ein Spitzenverbraucher	4, 8-13	185	6, 50 -51	24-27 34-35 42	Kursbuch Religion 1, 54-57, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Lebenswege 4, 84-85, Dreiner/Frisch, Patmos, ISBN 978-3-491-73425-8
Begriffe Gerechtigkeit – Ungerechtigkeit; fair - unfair				48-49 52	
Weltkarte des Einkommens und Verbrauchs			6, 50 -51	46	Reli 5/6, 11, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32
Auf Kosten anderer leben?			6, 54 -55	46-47	Reli 5/6, 18, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32
Fairer Handel für mehr Gerechtigkeit	3, 14-15		6, 38-39	47	Treffpunkt RU 5/6, 150-151, Kösel, ISBN 978-3-466-50654-9 Reli 5/6, 19, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32 Comic: Wolken über dem Reisfeld/Nuages sur la rizière (Autor: Marc Angel-Romera) Pädagogische Arbeitsmappe zum Comic „Wolken über dem Reisfeld“ (Autor: Elisabeth Feldbacher, Katharina Brendel, Jean-Louis Zeien) DVD Kakaokrimi: Batter-Séisse Schokela (Autor: Claude Simon) DVD “Mat TransFair um Wee zu engem Fairen Handel.” (Peru)

					DVD „Gutt am Goût a fair fir d’Bauern an d’Aarbechter“ (Indien) Bestellen: <a href="http://www.transfair.lu">www.transfair.lu</a> Bildungs-Bag Schoko-Expedition Bestellen : <a href="http://www.bildungs-bags.de">www.bildungs-bags.de</a> Fußballkoffer: Art.-Nr. 7009598 <a href="http://www.gepa.de">www.gepa.de</a> Schokobox - Bildungsmaterial No.: 890189 Bestellen: <a href="http://www.gepa.de">www.gepa.de</a>
Die Kinderrechte in Luxemburg und in der Welt			6,34; 36-37; 40-42; 44	49-50	Kursbuch Religion 1, 20-21, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6 Zeit der Freude, 26-27, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8 Reli 5/6, 19, Hilger/Reil, Kösel, ISBN 978-3-466-50666-8, 32 Jährlicher Nationalbericht unter <a href="http://www.ork.lu">www.ork.lu</a> Bausteine Religion B15 (Lebensfragen)
Deklaration der Vereinten Nationen zu den Kinderrechten			46-47		Kursbuch Religion 1, 22-23, Calwer, ISBN 978-3-7668-3892-6
Amnesty International und UNICEF-Berichte					<a href="http://www.amnesty.lu">www.amnesty.lu</a> <a href="http://www.unicef.lu">www.unicef.lu</a>
Aktiv für Kinderrechte, aktiv für Kinderpflichten			6, 52 - 55		Zeit der Freude, 28-29, Trutwin, Patmos, ISBN 978-3-7627-0418-8
Materialien von Missio, Brot für die Welt, Brüderrlech deelen ... (entsprechend der Jahresthemen) oder eigene Materialien					